

Projekt der Füchse

KW10

zur gesunden Woche

Wir stellen Badebomben her

Zu Beginn des Projektes musste sich jedes Kind die Hände waschen und sehr gründlich abtrocknen.

Anschließend wurden die Zutaten nach und nach aus einem Stoffbeutel gezogen, daran gerochen und besprochen.



Nun gingen wir Schritt für Schritt das Rezept durch und wogen die jeweiligen Zutaten ab. Dabei haben wir mit dem Kokosöl begonnen, welches wir in einen Schmelztiegel über einen Topf heißem Wasser setzten um es zu schmelzen.

An 2 Tischen wurden in jeweils einer großen die Zutaten in Pulverform vorsichtig vermischt (pro Tisch je einmal das Rezept). Dann gossen wir vorsichtig das Kokosöl dazu und rührten es ein. So entstand ein krümeliger Teig, der von den Kindern zu Kugeln geformt und auf ein mit Papier belegtes Backblech gelegt wurde.

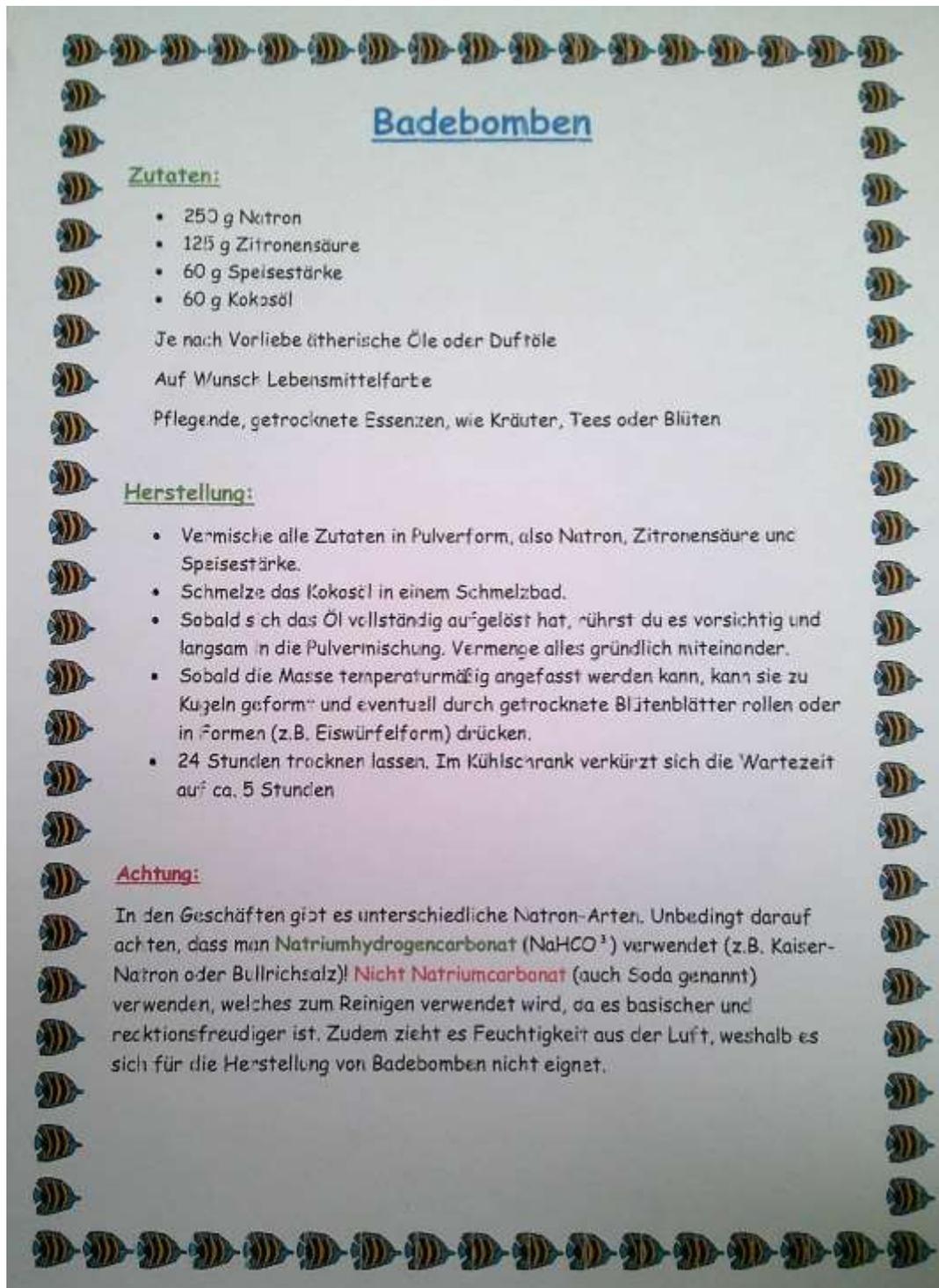


Nachdem die Kinder den Teig aufgebraucht hatten, gingen sie nochmals zum Händewaschen.

Jetzt durfte jedes Kind eine kleine Teelöffelspitze von dem Kokosöl probieren, nachdem sie es sich gewünscht hatten.

Zum Abschluss räumten wir gemeinsam auf, putzten die Tische ab und kehrten den Boden der Cantinella.

Am nächsten Kita-Tag bekam jedes Kind eine Tüte mit je 2 Badebomben und dem Rezept.



Badebomben

Zutaten:

- 250 g Natron
- 125 g Zitronensäure
- 60 g Speisestärke
- 60 g Kokosöl

Je nach Vorliebe ätherische Öle oder Duftöle

Auf Wunsch Lebensmittelfarbe

Pflegende, getrocknete Essenzen, wie Kräuter, Tees oder Blüten

Herstellung:

- Vermische alle Zutaten in Pulverform, also Natron, Zitronensäure und Speisestärke.
- Schmelze das Kokosöl in einem Schmelzbad.
- Sobald sich das Öl vollständig aufgelöst hat, rührst du es vorsichtig und langsam in die Pulvermischung. Vermenge alles gründlich miteinander.
- Sobald die Masse temperaturmäßig angefasst werden kann, kann sie zu Kugeln geformt und eventuell durch getrocknete Blütenblätter rollen oder in Formen (z.B. Eiswürfel) drücken.
- 24 Stunden trocknen lassen. Im Kühlschrank verkürzt sich die Wartezeit auf ca. 5 Stunden

Achtung:

In den Geschäften gibt es unterschiedliche Natron-Arten. Unbedingt darauf achten, dass man Natriumhydrogencarbonat (NaHCO_3) verwendet (z.B. Kaiser-Natron oder Bullrichsalz)! **Nicht Natriumcarbonat** (auch Soda genannt) verwenden, welches zum Reinigen verwendet wird, da es basischer und reaktionsfreudiger ist. Zudem zieht es Feuchtigkeit aus der Luft, weshalb es sich für die Herstellung von Badebomben nicht eignet.